



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 10/880/2019
Federführend: Haupt- und Personalamt	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 25.06.2019
	Verfasser: Amt 10 Hans Bongartz
Antrag B 90/Die Grünen vom 15.06.2019: Einrichtung einer Stabsstelle Nachhaltigkeit in der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
10.07.2019	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Die Fraktion B 90/Die Grünen stellt mit Schreiben vom 15.06.2019 folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Erkelenz beschließt, eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit einzurichten.“

Aufgabe dieser Stabsstelle ist es, bereits existente und zukünftige Anstrengungen der Stadt Erkelenz im Themenkreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu bündeln und zu organisieren sowie künftige kommunale Entscheidungen unter Aspekten des Klimaschutzes treffen zu lassen.

Wie auch die finanziellen Auswirkungen werden zukünftig die ökologischen Auswirkungen fester Bestandteil der Ratsvorlagen. Alle Beschlussvorlagen werden durch die Stabsstelle hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit geprüft und gekennzeichnet.“

Im Mai 2018 hat die SPD-Stadtratsfraktion einen ähnlichen Antrag mit dem Ziel, „die Stadtverwaltung Erkelenz erhält ein Umweltamt“ gestellt.

Die Verwaltung hatte diesen Antrag umfassend auf seine kommunalrechtlichen Aspekte hin geprüft. Das Ergebnis wurde dem Hauptausschuss in dessen Sitzung am 20.09.2018 unter „Mitteilungen“ dargelegt. Daraufhin haben die Antragsteller diesen Antrag in der Sitzung des Rates am 26.09.2018 zurückgezogen.

Die kommunalrechtlichen Aspekte haben sich seitdem nicht verändert, so dass auch dem nun vorliegenden Antrag, der die „Strukturen der Verwaltung“ (sh. letzter Satz der Antragsbegründung) durch den Rat verändern will, aus Gründen nicht gegebener Organzuständigkeit des Rates und seiner Ausschüsse nicht gefolgt werden darf.

Aus den bekannten Gründen wurde von der Verwaltung für den beantragten Tagesordnungspunkt kein Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage eingearbeitet und es wird dem Rat empfohlen, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschlussentwurf:

„.....“

Finanzielle Auswirkungen:

„.....“

Anlage:

Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen vom 15.06.2019

1. EINGANG 17.6.2019
2. AMT 10 zur Erfassung el. J
3. Dezernent F/10
zur Bearbeitung



Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz

An Herrn Bürgermeister Peter Jansen

Johannismarkt
41812 Erkelenz

STADT ERKELENZ
Der Bürgermeister
17. JUNI 2019
~~W~~ ~~Frakt.~~ ~~str. Bgm.~~

15.06.2019

Antrag: Einrichtung einer Stabsstelle Nachhaltigkeit in der Stadt Erkelenz

10
del. Fr. Weimann
17.6.19 J

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im kommenden Rat:

Der Rat der Stadt Erkelenz beschließt, eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit einzurichten. Aufgabe dieser Stabsstelle ist es, bereits existente und zukünftige Anstrengungen der Stadt Erkelenz im Themenkreis Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu bündeln und zu organisieren sowie künftige kommunale Entscheidungen unter Aspekten des Klimaschutzes treffen zu lassen. Wie auch die finanziellen Auswirkungen werden zukünftig die ökologischen Auswirkungen fester Bestandteil der Ratsvorlagen. Alle Beschlussvorlagen werden durch die Stabsstelle hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit geprüft und gekennzeichnet.

Begründung

Klimakrise und Klimaschutz sind die wichtigsten Themen unserer Zeit und zwar auf zwei Ebenen: zum einen ist der Klimawandel längst Realität und die Zeit zum Gegensteuern wird knapp; zum anderen ist er Gegenstand wichtiger gesellschaftlicher Entwicklungen und Dringlichkeiten, wie die jüngsten Wahlergebnisse und Bewegungen wie „Fridays for Future“ zeigen. Durch den unbestreitbar fortschreitenden Klimawandel ist es erforderlich, die Belange des Klimaschutzes als Grundlage kommunalen Handelns in die Entscheidungen des Rates mit einzubeziehen. Letztendlich genießt die Erhaltung einer lebenswerten Heimat den gleichen Stellenwert wie ein gesunder städtischer Haushalt. So sollte sich jede Entscheidung des Rates an ihrer Auswirkung auf das Klima messen lassen und gegebenenfalls an anderer Stelle ausgeglichen werden. Viele Entscheidungen des Rates, z. B. in der Stadtentwicklung, funktionieren bereits ansatzweise nach diesen Grundlagen. Die Stadt Erkelenz hat sich mit der Teilnahme am European Energy Award, der Einstellung eines Klimaschutzmanagers und der Etablierung eines Klimaschutzkonzeptes bereits vor Jahren auf einen guten Weg begeben. Als Vorbild für den nun logischen nächsten Schritt im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses möge die Kommune Rheinberg dienen, die schon vor ca. 15 Jahren eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit eingerichtet hat. Rheinberg ist seit langer Zeit eine der führenden Kommunen auf dem Gebiet des Klimaschutzes in NRW; zudem stammt von dort auch die Idee eines KlimaTisch, der in Erkelenz sein Pendant gefunden hat. Erkelenz muss seine Errungenschaften auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes bewahren und langfristig fortführen. Dies muss Niederschlag finden in den Strukturen der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schirmeister-Heinen
Fraktionsvorsitzende

Hans-Josef Dederichs
Stellv. Fraktionsvorsitzender